

SAMSTAG 18.11.2023 | 12:00

647. NOON SONG

LITURGIE VOM
VORLETZTEN SONNTAG IM KIRCHENJAHR

SIRVENTES BERLIN

Elisabeth Fischer-Sgard, Katja Kunze, Liza Steinbock
Anja Simon

Leitung Stefan Schuck

Organist Daniel Clark

LITURG PFARRER DR. SEBASTIAN W. STORK

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.

Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.

Deutsche Kreditbank

IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Jean Langlais (1907-1991): Prélude sur une Antienne

LITURGIE gregorianisch



Die Vorsängerin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGERIN Deus in adiutorium meum intende.

O Gott, komm mir zu Hilfe.

CHOR

Domine, ad adiuuandum me festina. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sæcula sæculorum. Amen. Alleluia.

Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Alleluia.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 85,2 gregorianisch:

Introitus: Dicit dominus[♯]

*So spricht der Herr: Ich denke Gedanken des Friedens und nicht des Verderbens. Ihr werdet anrufen mich, und ich werde ehren euch und zurückführen aus eurer Gefangenschaft von allen Orten. (Jeremia 29, 11-12.14)
Einst hast Du Herr, dein Land begnadet und Jakobs Unglück gewendet.*

WOCHENPSALM Psalm 50 gregorianisch: Graduale: Ex Sion[♯]

Vom Zion her erscheint der Anblick seiner Schönheit, Gott wird sichtbar kommen. Versammelt ihm seine Heiligen, die mit ihm schlossen einen Bund beim Opfer.

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 25,31-40

CHOR Responsorium

[♯]: Er klingt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM gregorianisch: Heilig, heilig ist Gott [♩]
(aus Offenbarung 15 und 4)



Die Vorsängerin und der Chor singen die Preces

VORSÄNGERIN Confitemini Domino quoniam bonus.
CHOR Quoniam in sæculum misericordia eius.
LITURG Apud Dominum misericordia.
CHOR Et copiosa apud eum redemptio.
VORSÄNGERIN Kyrie eleison
CHOR Christe eleison, Kyrie eleison

*Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig.
Beim Herrn ist Barmherzigkeit, und reich ist bei ihm die Erlösung.
Herr, erbarme dich. Christe, erbarme dich. Herr, erbarme dich.*

VORSÄNGERIN Vater unser im Himmel..
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Es folgt ein Gebet, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

LITURG Respice nos, rerum omnium Deus creator et rector, et, ut tuæ propitiationis sentiamus effectum, toto nos tribue tibi corde servire. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge, sieh gnädig auf uns. Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn, Amen.

Hymnus und Segen

CHOR gregorianisch:
Der höchsten Gottheit ew'ges Bild

im Wechsel mit

ALLE Es ist gewisslich an der Zeit (EG 149); Verse 1, 3 und 5

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

VORSÄNGERIN Domine, exaudi orationem meam.

CHOR Et clamor meus ad te veniat.

LITURG Benedicamus Domino.

CHOR Deo gratias.

O Herr, erhöre mein Gebet. Und lass mein Rufen zu dir kommen. Singet Lob und Preis. Dank sei Gott, dem Herrn.

LITURG Segen

ALLE Amen

VORSÄNGERIN Fidelium animæ per misericordiam Dei requiescant in pace.

CHOR Amen

Die Seelen der Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. Amen.

Auszug

ORGEL Jean Langlais (1907-1991): Chant de paix



Text: Bartholomäus Ringwaldt (1582) 1586 nach der Sequenz »Dies irae, dies illa« 12. Jh. und einem deutschen Lied um 1565 / Melodie: Martin Luther 1529



1. Es ist ge-wiss-lich an der Zeit, dass Got-tes Sohn wird kom-



men in sei-ner gro-ßen Herr-lich-keit, zu rich-ten Bös und From-



me. Da wird das La-chen wer-den teu'r, wenn al-les wird ver-



gehn im Feu'r, wie Pet - rus da - von schrei - bet.

3. Danach wird man ablesen bald / ein Buch, darin geschrieben, / was alle Men-
schen, jung und alt, / auf Erden je getrieben; / da denn gewiss ein jedermann / wird
hören, was er hat getan / in seinem ganzen Leben.

5. O Jesu, hilf zur selben Zeit / von wegen deiner Wunden, / dass ich im Buch der
Seligkeit / werd angezeichnet funden. / Daran ich denn auch zweifle nicht, / denn
du hast ja den Feind gericht' / und meine Schuld bezahlet.

ZUM PROGRAMM

METAMORPHOSEN DES GREGORIANISCHEN CHORALS

Heute erklingt die ganze Bandbreite der gregorianischen Musik. Zum einen sind da die liturgischen Wechselgesänge auf einfachste Rezitationstöne. Diese gehören zu den ältesten Elementen der christlichen Kirchenmusik und datieren bis ins dritte Jahrhundert zurück, setzen aber vermutlich die Tradition vorchristlicher jüdischer Singeweisen fort. Die beiden Psalmvertonungen des heutigen NoonSongs sind groß angelegte und höchst komplexe Kompositionen für die Messfeier. Sowohl der Introitus (Gesang zur Eröffnung) wie das Graduale (Gesang nach der Lesung) sind sogenannte Prozessionsgesänge, also Musik, die eine Handlung begleiten (einmal den Einzug der Priester, zum anderen das Präsentieren und Umhertragen des Evangeliums). Diese längere Kompositionen wurden von der meist gut ausgebildeten Schola, also nicht von allen Nonnen/Mönchen gesungen. Dicit Dominus liegt dabei ausgesprochen tief und ist im milden 6. Psalmton verfasst, was das Tröstende des Textes unterstreicht. Dahingegen ist das Graduale Ex Sion, in der etwas scharfen lydischer Tonart und sehr hoch geschlüsselt, um das Strahlen der göttlichen Schönheit auszudrücken.

Das heutige Canticum und der Hymnus sind deutsche Neukompositionen des 20. Jahrhunderts nach gregorianischen Vorbildern mit dem Ziel, die Gregorianik alltagstauglich für die ganze Gemeinde zu machen. Bereits im Tridentinischen Konzil im 16. Jahrhundert wurde der gregorianische Choral - wegen seiner vermeintlichen „Abgeklärtheit“ - zur einzig wahren Kirchenmusik für die katholische Messe erhoben. Allerdings waren selbst die Zelebranten einer durchschnittlichen Pfarrkirche nicht in der Lage, die komplexen Melodien adäquat zu singen. Da half es auch nicht, die fragile flexible Rhythmik abzuschaffen und die langen Melismen zu kürzen. Im 19. Jahrhundert griff die cäcilianistische Bewegung diese Gedanken wieder auf und versuchte (ebenfalls reichlich erfolglos), den gregorianischen Choral in den Gemeinden mit Vehemenz zu verankern.

Ein letzter Anlauf machte man in den 60er/70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, diesmal mit neukomponierten muttersprachlichen Gesängen im Stile der Gregorianik. Diese Modelle waren unterschiedlich erfolgreich und beliebt und fanden auch Eingang ins Evangelische Gesangbuch.

NOONSONG – AKTUELLES

REDUZIERTE BESETZUNG UND EINE BITTE

sirventes berlin singt heute in einer reduzierten Besetzung. Vier der acht geplanten Sängerinnen mußten aus Krankheitsgründen absagen.

Glücklicherweise harmonieren die vier verbliebenen Sängerinnen so gut, dass der NoonSong trotzdem in der gewohnten Qualität erklingen kann.

Die Krankmeldungen zeigen jedoch, dass Erkältung, Grippe und leider auch Corona aktuell wieder eine große Rolle spielen. Unsere Bitte daher an Sie: schützen Sie sich selbst durch das Tragen einer Maske und sehen Sie sich den NoonSong zuhause auf YouTube an, falls Sie möglicherweise ansteckend sind. Danke.

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Vergangenen Samstag hörten 225 Besucherinnen und Besucher den NoonSong. Sie spendeten 754,26 € für den NoonSong.

Eine Grundidee des NoonSong ist, höchste Qualität bei freiem Eintritt anzubieten. Deshalb engagieren sich alle Zuhörenden entsprechend ihrer eigenen finanziellen Möglichkeiten, um als Solidargemeinschaft den NoonSong mitzutragen.

Wir danken sehr herzlich für Ihren Beitrag. Der NoonSong wird bislang allein durch Ihre Spenden finanziert. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck. Wir bitten daher auch heute um Ihren großzügigen finanziellen Beitrag am Ausgang.

